

4500 Euro für »Kinderherzen heilen«

Hälfte der Einnahmen aus dem BVI Charity Golf Cup 2008 geht an den Friedberger Verein

Friedberg-Ockstadt (gk). Die Einnahmen in Höhe von 9000 Euro aus dem BVI Charity Golf Cup 2008, der im Sommer auf dem Gelände des Golfclubs Friedberg-Bad Nauheim am Löwenhof bei Ockstadt stattfand, wurden jetzt zu gleichen Teilen an die »Clown Doktoren« in der Frankfurter Uniklinik und den Verein »Kinderherzen heilen« im Vereinshaus des Golfclubs Friedberg-Bad Nauheim übergeben.

Bei der Scheckübergabe an den Friedberger Verein betonte BVI-Geschäftsführer Rüdiger H. Päsler, dass mit dieser Spende ein breiteres Bewusstsein für herzkranken Kinder und Jugendliche in der Öffentlichkeit geschaffen werden solle, in der Hoffnung, dass das Beispiel Schule mache.

Sabine Hauk, Frau des Vorsitzenden, dankte im Namen des Vereins herzlich für die Spende und verwies darauf, dass die Vereinsarbeit auf vielen Gebieten nur durch Spenden gesichert und fortgeführt werden könne.

Cornelia Jäger und die in Friedberg lebende Sabine Hauk sind Mütter herzkranker Kinder. Im Jahr 1993 gründeten sie zusammen mit einem kleinen Kreis von Eltern, deren ebenfalls herzkranken Kinder in Gießen operiert und medizinisch behandelt wurden, eine Selbsthilfegruppe, aus der 1999 der Verein »Kinderherzen heilen« mit Sitz in Friedberg hervorging. Er zählt mittlerweile 120 Mitgliedsfamilien und verfolgt das Ziel, die Situation betroffener Kinder und Jugendlicher zu verbessern sowie deren Familien zu beraten und zu betreuen, vor allem während und nach stationären Klinikaufenthalten.

Cornelia Jäger, Schatzmeisterin von »Kinderherzen heilen«: »Rund 6000 Kinder werden

jährlich allein in Deutschland mit einem Herzfehler geboren. Etwa 70 Prozent von ihnen müssen sich mindestens einer Herzoperation unterziehen. Mehrfache, oft sehr lange Klinikaufenthalte belasten die Kinder und ihre Familien physisch und psychisch, häufig bis an die Grenze des Ertragbaren.« Mit den vom Verein

eingeworbenen Spenden konnten unter anderem medizinische Geräte finanziert werden, als letztes ein »Magnetresonanztomograph« (MRT), der in der Spezialklinik für Kinderherztransplantation in Gießen mit jährlich über 200 Operationen zum Einsatz kommt. Zwei vom Verein angestellte Sozialpädagoginnen sorgen für die Betreuung der hier behandelten Kinder.

Neben vielen anderen Aktivitäten finanziert »Kinderherzen heilen« auch Bastelmaterial, Spielzeug und Besuche der »Clown Doktoren«, die an hessischen Kliniken ein wenig Freude in das Leben schwerkranker Kinder bringen wollen. Momentan engagieren sich 30 professionelle Künstler in zehn Krankenhäusern im Rhein-Main-Gebiet und Mittelhessen.

BVI – dieses Kürzel steht für »Bundesverband Investment und Asset Management«. Der BVI vertritt die Interessen fast aller deutschen Investmentgesellschaften und verwaltet derzeit ein Vermögen von rund 1,6 Billionen Euro. Die Zahl der Investmentparer in Deutschland wächst kontinuierlich und lag 2007 bei über 15 Millionen.

Die Kontonummer des Vereins »Kinderherzen heilen« bei der Volksbank Mittelhessen (BLZ 513 900 00) ist 87 078 302.



Cornelia Jäger, BVI-Geschäftsführer Rüdiger Päsler und Sabine Hauk (v.l.n.r.). (Foto: N. Merz)